

Brüssel, den 21. November 2024
(OR. en)

15304/24
COR 1

RECH 488
AGRI 784
COMPET 1079
COWEB 177

VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.:	<i>Vorbereitung der Tagung des Rates (Wettbewerbsfähigkeit (Binnenmarkt, Industrie, Forschung und Raumfahrt)) am 28./29. November 2024</i> Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zu einer potenziellen europaweiten FuI-Initiative zur Förderung der nachhaltigen Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen, der Sicherheit der Lebensmittelsysteme und der Einführung der Bioökonomie unter Nutzung des Potenzials Mittel- und Osteuropas – Billigung

In Dokument ST 15304/24 INIT werden folgende Änderungen vorgenommen:

- Auf Seite 2 sollte unter Nummer 4 der Ausdruck „Länder des westlichen Balkans“ durch den Ausdruck „Westbalkan“ ersetzt werden. Nummer 4 sollte daher wie folgt lauten:

“4. In diesem Zusammenhang hat der Vorsitz einen Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates mit dem Ziel vorgeschlagen, eine Bewertung in Form einer Lückenanalyse zu dem Bedarf, der Machbarkeit und den Auswirkungen einer potenziellen neuen europaweiten Forschungs- und Innovationsinitiative (FuI-Initiative) in den Bereichen nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen, Sicherheit der Lebensmittelsysteme und Einführung der Bioökonomie unter Nutzung des Potenzials der mittel- und osteuropäischen Mitgliedstaaten, des Westbalkans und der EU-Bewerberländer ausgeschöpft werden soll. Diese Bewertung sollte von der Kommission durchgeführt werden und alle möglichen Optionen einer potenziellen neuen FuI-Initiative berücksichtigen.“

anstelle von:

- “4. In diesem Zusammenhang hat der Vorsitz einen Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates mit dem Ziel vorgeschlagen, eine Bewertung in Form einer Lückenanalyse zu dem Bedarf, der Machbarkeit und den Auswirkungen einer potenziellen neuen europaweiten Forschungs- und Innovationsinitiative (FuI-Initiative) in den Bereichen nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen, Sicherheit der Lebensmittelsysteme und Einführung der Bioökonomie unter Nutzung des Potenzials der mittel- und osteuropäischen Mitgliedstaaten, der Länder des westlichen Balkans und der EU-Bewerberländer ausgeschöpft werden soll. Diese Bewertung sollte von der Kommission durchgeführt werden und alle möglichen Optionen einer potenziellen neuen FuI-Initiative berücksichtigen.“
- Die zweite Änderung betrifft nicht die deutsche Fassung.
-